

## Nichttumorschmerzen: Ein Fall für Opioide?

### AKTUELL

- 8 So wird die VERAH® zur NäPa
- 9 Trendwende beim Burnout
- 10 „Pille danach“ bald rezeptfrei
- 12 IhF: Betreuung Tumorkranker durch den Hausarzt
- 14 Frauen häufiger von Herz-Kreislauf-Tod betroffen
- 14 Kaffee scheint der Leber gutzutun
- 16 Vorsicht vor dem Nozeboeffekt
- 17 Kindergartenkinder schlucken die meisten Antibiotika

### TITELTHEMA

- 18 *Peter Engeser, Joachim Seffrin, Winfried Häuser*  
Chronische Nichttumorschmerzen:  
Opioide als Langzeittherapie?
- 24 *Diethard Sturm*  
Therapeutische Lokalanästhesie:  
Schmerz vertreibt Schmerz

### BERUFSPOLITIK

- 30 Hausärztemangel:  
Jetzt ist die Selbstverwaltung am Zug
- 32 Immer mehr Frauen unter den niedergelassenen Ärzten
- 34 KBV-Honorarbericht: Hausärzte im Plus

### FORTBILDUNG

- 40 *Roland Nau, Marija Djukic, Annette Spreer, Helmut Eiffert*  
Infektionen im Alter: Was macht sie so gefährlich?
- 46 *Jürgen Wernecke*  
Gefäßschäden und Diabetes: Amputationsrisiken bei alten Patienten
- 50 *Fritz und Elisabeth Meyer*  
Völlegefühl im Ohr und verändertes Hören



Ist eine Langzeittherapie mit Opioiden bei chronischem Nichttumorschmerz sinnvoll? Diese Frage kann nicht pauschal mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Die Entscheidung ist individuell zu fällen, bezogen auf den jeweiligen Patienten. Zu berücksichtigen dabei sind mögliche Begleiterkrankungen, Kontraindikationen, Patientenpräferenzen sowie etwaige Therapiealternativen. Unser Fortbildungsbeitrag bezieht sich dabei auf eine kürzlich aktualisierte S3-Leitlinie.

SEITE  
**18**

### PRAXIS



## Gefahr durch Senioren am Steuer?

Mit der Zahl älterer Fahrer wächst auch deren Unfallbeteiligung. Weil sich Leistungsdefizite im Alter individuell sehr unterschiedlich entwickeln, kommt dem Hausarzt eine wichtige Rolle zu. Er genießt das Vertrauen seiner Patienten, kennt ihre Erkrankungen, ihre Medikation und deren mögliche Auswirkungen auf die Verkehrsteilnahme.

SEITE  
**60**

## Infektionen im Alter

Alte Menschen erkranken häufiger an Infektionen und sie sterben häufiger daran. Das liegt u. a. daran, dass das Immunsystem nicht mehr so gut funktioniert wie bei jüngeren Menschen und der ältere Organismus durch eingeschränkte Körperfunktionen und Begleitkrankungen geschwächt ist. Zudem sind Infektionen schwerer zu erkennen, weil sie im Alter oft atypisch verlaufen. Dieser Beitrag beleuchtet häufige Infektionen in der Hausarztpraxis und deren Fallstricke.

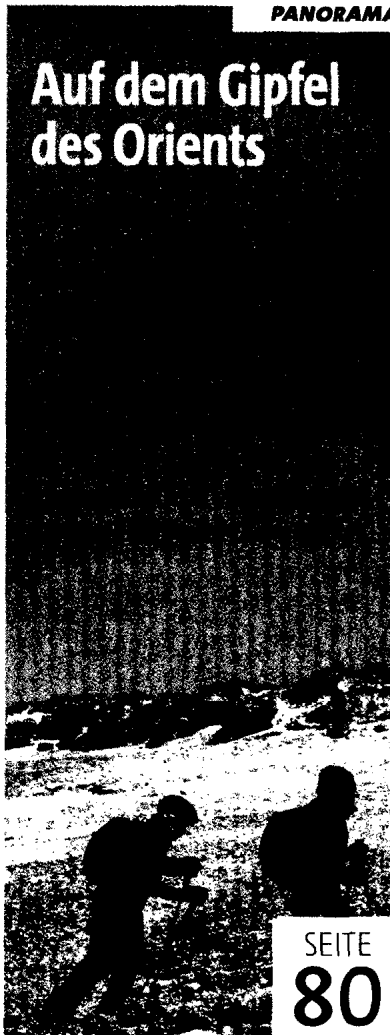
FORTBILDUNG



SEITE  
**40**

PANORAMA

## Auf dem Gipfel des Orients



SEITE  
**80**

BERUFSPOLITIK



## Hausärzte im Plus

Dem Honorarbericht der Kassenärztlichen Bundesvereinigung für das 3. Quartal 2013 ist zu entnehmen, dass der Honorarumsatz bei den niedergelassenen Ärzten gestiegen ist. Überdurchschnittlich positiv haben dabei erneut die Hausärzte abgeschnitten.

SEITE  
**34**

## FORSCHUNG & TECHNIK

- 56 Depressiv, weil Energie fehlt?
- 57 Abnehmen ohne Anstrengung – eine verlockende Perspektive

## PRAXIS

- 58 Ausschluss eines Praxispartners: Trotz Formverstoß wirksam
- 59 Hausbesuch auf dem Weg in die Praxis
- 60 Gefahr durch Senioren am Steuer: Mythos oder Realität?
- 66 Leserclub

## VERORDNUNG

- Kongressberichte
- 70 Den zirkadianen Rhythmus stärken
- 73 Pulmonale Hypertonie: Heilungschancen verbessert
- 73 Hepatitis C: Wende in der Therapie
- 74 Typ-2-Diabetiker mit Bluthochdruck
- 76 COPD: Patientenzentrierte Therapie
- 76 Parenteral gegen Eisenmangel-Anämie
- 77 Therapieintensivierung mit Fixkombination bei Typ-2-Diabetes
- 79 Frühzeitiger Insulineinstieg schützt Diabetiker

- 78 Pharma-News

## PANORAMA

- 80 Wandern im Iran: Höhenmeter und Hochkulturen
- 84 Kurz & gut
- 74 Impressum